

Blockhausbau Blockhaus-/Aktionsmodelle



Empfohlenes Werkzeug

- Akkuschauber
- Wasserwaage
- Schraubzwinde
- Zange
- Maßband
- Hammer



Generell werden 2 Personen für den Aufbau benötigt, bei größeren Häusern ist es empfehlenswert, eine dritte Person heranzuziehen.



Stellen Sie Ihr Modell grundsätzlich nur auf eine waagrechte Fläche. Prüfen Sie also vor dem Aufbau Ihr Fundament.

Generell werden alle Modelle im Rohzustand geliefert (*ungestrichen, ohne Dacheindeckung*), Abweichungen sind von Ihrer Bestellung abhängig.

Öffnen Sie das Paket und legen Sie alle Teile (*im Aufstellungsort*) so aus, dass Sie diese ohne großen Aufwand nach und nach verbauen können. Dieser Schritt hilft Ihnen bei der Montage des Modelles. Legen Sie immer etwas als Schutz unter die einzelnen Elemente, auch wenn diese nicht farbig behandelt sind. (*Nehmen Sie zum Unterlegen Holzreste aus den Paketen.*)



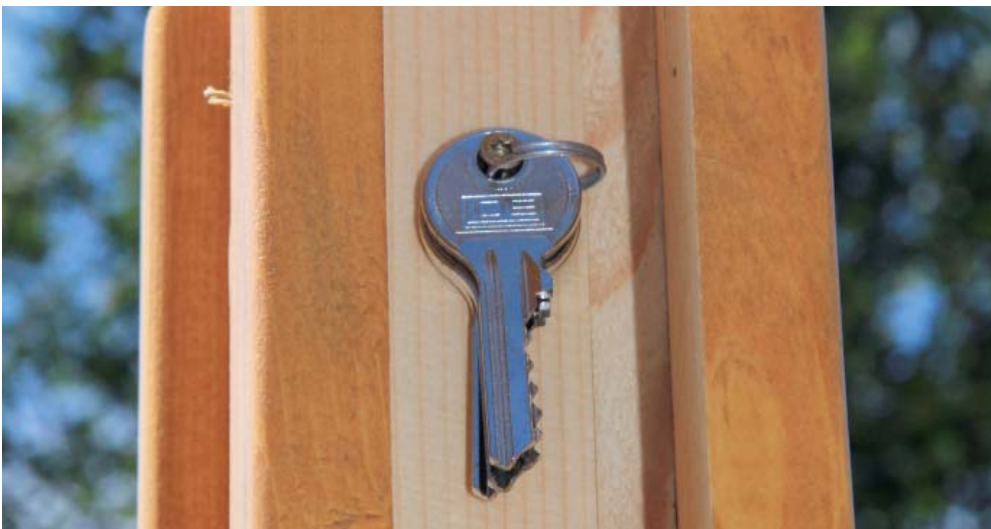
Der Hausschlüssel

Sie finden die Hausschlüssel seitlich an dem Tür-Element mit einer Schraube befestigt. Entfernen Sie die Schlüssel unbedingt vor dem Einsetzen der Türe, um Beschädigungen zu vermeiden.

WICHTIG:

Schauen Sie bitte unbedingt den Plan vor Beginn der Montage genau durch, nur so können Sie sich ein Bild davon machen, wo bei der Montage die einzelnen Bauteile hingehören. Zählen Sie im Plan die Blockbohlenreihen, damit Sie wissen, wann die richtige Höhe erreicht ist. Es liegen generell ein paar Blockbohlen, Dach- und Bodenschalungsbretter mehr mit im Paket.

(Wir empfehlen Ihnen generell, Schrauben mit einem Akku-Schrauber einzuschrauben. Nur die Fenster und Türbeschläge sollten Sie mit einem Schraubendreher per Hand befestigen.)





Nehmen Sie die Lagerhölzer (*imprägnierte Hölzer*) und verteilen diese auf dem Fundament in etwa gleichen Abständen. Anschließend nehmen Sie die beiden Holzbohlen, die an der Unterseite keine Nut haben und somit nur halb so hoch sind wie die restlichen Blockbohlen und legen diese auf die bereits ausgelegten Lagerhölzer. Die Blockbohle mit der Aussparung (*Türe*) legen Sie nach vorne. Nehmen Sie nun eine Bohle von der Seitenwand und verbinden diese mit der vorderen und hinteren Bohle (je links und rechts). Sie erhalten so einen Rahmen. Achten Sie darauf, dass die seitlichen Bohlen jeweils an den Ecken unten bündig mit der vorderen und hinteren Bohle abschließen. Richten Sie nun das linke und rechte Lagerholz so aus, dass die Außenseite der Seitenwand mit der Außenseite des Lagerholzes bündig ist. Das gleiche gilt für hinten und vorne. Verschrauben Sie nun die vier Ecken jeweils einmal in der Mitte der Eckverbindung mit dem darunterliegenden Lagerholz. Verteilen Sie jetzt die restlichen Lagerhölzer mit dem gleichen Abstand im Innenbereich des Hauses. Am einfachsten geht es, wenn Sie die einzelnen Achsen der Lagerhölzer an der vorderen und hinteren Bohle im unteren Bereich anzeichnen. Befestigen Sie nun aus der Mitte heraus links und rechts die einzelnen Lagerhölzer mit Schrauben an den vorderen und hinteren Bohlen. Achten Sie darauf, dass der Abstand von der hinteren und vorderen Blockbohle, beim mittleren Lagerholz, der gleiche ist wie links und rechts (*nehmen Sie hierzu ein Maßband*). Weiterhin ist darauf zu achten, dass die Lagerhölzer hinten und vorne bündig sind.

Wenn Sie alle Lagerhölzer mit der ersten Lage Blockbohlen verschraubt haben, prüfen Sie, ob der Rahmen im rechten Winkel ist. Messen Sie diesen mit Hilfe eines Maßbandes heraus. Gegebenenfalls müssen Sie noch eine Korrektur vornehmen.



Wenn alles passt, nehmen Sie ein paar Holzreste aus dem Paket und verschrauben diese in zwei Ecken mit den Lagerhölzern. Diese verhindern, dass sich der Rahmen verschiebt.

Kontrollieren Sie nun nochmals, ob alle Lagerhölzer mit der ersten Bohlenlage verschraubt sind. Verschrauben Sie auch die beiden Seitenteile noch zweimal aus der Mitte heraus jeweils mit dem darunterliegenden Lagerholz.

SCHRITT 3

Aufbau der Wände



Nehmen Sie immer im Wechsel einmal die Bohle für vorne und hinten und dann wieder die Bohle für links und rechts. Stecken Sie diese sorgfältig zusammen und nehmen Sie das beigelegte Schlagholz um die Bohlen richtig fest zu verbinden. Prüfen Sie immer wieder die Anzahl der montierten Bohlenreihen mit der Anzahl im Plan. So lassen sich Fehler vermeiden.



Einsetzen der Türe

Setzen Sie die Türe beim Erreichen der dritten Bohlenlage ins Haus ein. Nehmen Sie die Türe und entfernen durch Abschrauben die im unteren Bereich befestigten Transportsicherungen vom Rahmen. Stecken Sie die Türe über die drei Bohlenreihen und lassen diese vorsichtig und ohne zu verkanten ab.



Anschließend montieren Sie wieder, wie vorher beschrieben, die weiteren Bohlenreihen auf. Bei der Türe werden die Bohlen einfach in den Rahmen eingeschoben.

Zählen Sie für des Fenster ebenfalls die Bohlenreihen im Plan ab. Entfernen Sie vor dem Einsetzen des Fens-



ters wie bei der Tür die Transporthölzer. Lassen Sie es ebenfalls ohne zu verkanten in die Aussparung gleiten.

Kontrollieren Sie immer wieder mit dem Plan die zu verbauenden Holzprofilreihen.

Stellen Sie im Anschluss die Wände nach Plan fertig.



Die jeweils letzte Bohle auf der linken und rechten Seite des Hauses ist oben abgeschrägt und somit der Dachneigung angepasst.

SCHRITT 4

Der Firstaufbau



Die einzelnen Firstbohlen für den vorderen und hinteren Bereich des Hauses sind bereits im Paket vormontiert. Nehmen Sie die beiden ersten Teile und stecken Sie diese vorn und hinten auf die Hauswände. Achten Sie darauf, dass die Bohlen richtig aufsitzen. Schlagen Sie gegebenenfalls mit dem Hammer links und rechts auf den Giebel, so dass dieser richtig auf der Wand sitzt. *Dies gilt auch für den hinteren Giebel.*



Setzen Sie die beiden Mittelpfetten in die jeweiligen Aussparungen im Giebel ein. Achten Sie darauf, dass die Balken (*Pfetten*) bündig und im gleichen Winkel mit dem Giebel sind. Korrigieren Sie eventuell mit dem Hammer nach. Nun stecken Sie das zweite (*kleinere*) Teil des Giebels zwischen die beiden Mittelpfetten und auf den bereits montierten vorderen Giebelteil auf. Das gleiche machen Sie auch für den hinteren Giebel. Im Anschluss setzen Sie noch die Firstpfette in die oberen Aussparungen des Giebels ein.





Die Dachschalung ist bereits auf die richtige Länge geschnitten, so dass Sie die Bretter nur noch von vorne nach hinten verlegen müssen.



Beginnen Sie an der Vorderseite und richten Sie das erste Brett vorne bündig mit der First-/Mittelpfette und der Traufbohle aus. Beachten Sie hierbei, dass Sie das Brett exakt an der Mitte der Firstpfette ausrichten. Dies ist nötig, um einen Holzüberstand am First zu vermeiden, der das Anbringen der gegenüberliegenden Bretter verhindern würde.



Nageln Sie nun die Bretter jeweils an der Firstpfette, Mittelpfette und an der Traufbohle zweimal fest. Verlegen Sie anschließend die Dachschalung bis nach hinten durch. Messen Sie in regelmäßigen Abständen nach, dass die Bretter in einer Flucht liegen und dass die Abstände zur Wand gleichmäßig sind. Das hinterste (*letzte*) Brett muss in den meisten Fällen auf Maß geschnitten werden.



Im Anschluss bringen Sie die andere Hälfte der Schalung wie bereits vorher beschrieben an.



Bringen Sie nun die **Giebelbretter** vorn und hinten an. Befestigen Sie die Giebelbretter mit Schrauben an der Dachschalung und der First-/Mittelpfette, der Abstand von Oberkante Giebelbrett zu Oberkante Dachschalung sollte ca. 5 - 6 cm betragen. *(Eine Hilfe ist es, wenn Sie an der Firstpfette die Mitte mit einem Bleistiftstrich markieren. So kommen Sie nicht ungewollt über die Mitte der Firstpfette.)*



Montieren Sie die **Traubretter** mit Schrauben an der Dachschalung. Achten Sie darauf, dass die Oberkante des Brettes nicht über die Dachschalung ragt.



Verlegung der Bodendielen.

Beginnen Sie an der Tür-Seite mit dem Verlegen der Bodendielen. Diese sind bereits auf die richtige Länge zugeschnitten und werden mit der Nut zur Wand eingelegt und befestigt. Nageln Sie die erste Diele einmal an der Nut-seite von oben (ca. 1 cm von der Wand) und einmal vorne bei der Feder an die unteren Lagerhölzer an. Achten Sie darauf, dass die Diele zur Wand einen Abstand von ca. 5 mm hat. Dieser Abstand ist unbedingt einzuhalten. Legen Sie die nächste Diele ein und drücken diese fest gegen die bereits verlegte Diele. Nageln Sie diese wieder an der Federseite an den Lagerhölzern fest. **Achtung:** Die Feder beim Einschlagen des Nagels nicht beschädigen (Nehmen Sie sich hierzu eine Einschlaghilfe). So werden alle Dielen nach und nach verlegt und befestigt. Das letzte Dielenbrett muss in der Regel noch auf Maß geschnitten werden. Achten Sie auch hier darauf, dass der Abstand zur Wand von ca. 5 mm eingehalten wird.



Befestigen Sie nun die mitgelieferten Sockelleisten an der Wand. Die Ecken werden auf Gehrung gesägt.



Verlegung der Dachpappe.

Beginnen Sie am unteren Teil des Daches, die Dachpappe von einer Seite zur anderen auszurollen. Lassen Sie hierbei ein paar Zentimeter überstehen und schneiden Sie diese ab.

Befestigen Sie die Dachpappe mit Hilfe von Dachpappnägeln oder Klammern an der Dachschalung. Die Pappe kann links/rechts und unten ein paar Zentimeter überstehen. Schneiden Sie die Überstände mit einem scharfen Cuttermesser und einer Holzleiste sauber an den Kanten der Giebelbretter und der Traufbretter ab. Verlegen Sie die Bahnen so, dass die nächsten Lagen immer ca. 20 - 30 cm über die darunterliegende Bahn am oberen Rand überlappt.

Die Verlegung erfolgt immer von unten nach oben, wobei die letzte Bahn am First (*Spitze des Daches*) als letztes über beide Dachhälften verlegt wird. Bei Anbringung einer Dachrinne (*als Sonderzubehör erhältlich*), ist es ratsam, die Dachpappe 5 cm am Traufbrett überstehen zu lassen, sodass das Wasser direkt in die Rinne ablaufen kann.

Die **Ganama GmbH** empfiehlt generell auf der angebrachten Dachpappe noch Bitumendachschindeln zu verlegen (*Bitumenschindeln optional erhältlich*). Dies gewährleistet einen noch höheren und besseren Schutz des Daches und somit des gesamten Hauses.

Hinweis: Diese Aufbauanleitung dient Ihnen als Hilfestellung für den richtigen Montageablauf. Die Reihenfolge der beschriebenen Schritte ist nicht unbedingt bindend. Sollten Sie dennoch Probleme beim Aufbauen Ihres Modelles haben, so holen Sie sich bitte fachmännische Hilfe bei gartenhaus-nach-mass. Wir werden Ihnen gerne weiterhelfen.

Eine Gewährleistung für entstandene Schäden durch fehlerhafte Montage oder grob fahrlässiges Handeln wird von der Firma Ganama GmbH abgelehnt.

Lesen Sie immer vor Baubeginn sorgfältig den beiliegenden Plan und diese Aufbauanleitung. Prüfen Sie vorab, ob Beschädigungen vorliegen. Wir danken Ihnen, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Ganama GmbH entschieden haben und wünschen Ihnen nun viel Vergnügen (Freizeit) in Ihrem neuen Gartenhaus.

Aufbauvideos finden Sie auf unserer Website
www.gartenhaus-nach-mass.de



Gartenhausfreunde aufgepasst!

Fotografieren Sie Ihr fertig angelegtes Gartenhaus und schicken Sie das Bild an gartenhaus-nach-mass.de

